

Burkhard Hafemann

Homöopathie und die vier Elemente

Leseprobe

[Homöopathie und die vier Elemente](#)

von [Burkhard Hafemann](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b7815>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



4

Das Pflanzenreich

4.1 Zuordnung von Pflanzenklassen zu den vier Elementen

Menschen, die konstitutionell auf pflanzliche Arzneien ansprechen, sind empfänglich für vielfältige Gefühle und sind mehr stimmungsgelenkt als mineralische Typen, sie verlieren häufiger die mentale Kontrolle und leiden unter vielfältigen Befindlichkeitswechseln. Pflanzliche Typen sind schnell berührt, betroffen, beeindruckt, verärgert, verletzt durch äußere Eindrücke und das Verhalten anderer und leiden seelisch an diesen Dingen (vgl. ausführlich Kap. 7.2).

Wenn wir pflanzliche Arzneien den vier Elementen zuordnen, ist, wie auch im Falle der Mineralien, sowohl deren psychisches als auch körperliches Wirkprofil berücksichtigt. In diesem Zusammenhang lässt sich auch auf Erfahrungen der traditionellen Vier-Elemente-Medizin zurückgreifen, die Attribute von Pflanzen wie Farbe, Geruch, Erscheinungsform untersucht hat. Pflanzen mit Nähe zum Feuelement gelten z.B. als scharf, bitter, würzig, intensiv; sie haben eher leuchtende Farben (gelbe oder rote Blüten).

Zunächst ein Beispiel einer Elementzuordnung:

THUJA OCCIDENTALIS – Zuordnung zum WASSER-Element

Der Lebensbaum gehört zu den Zypressengewächsen innerhalb der Ordnung der Kiefernartigen (= Coniferae, = Pinales). Die Kiefernartigen wiederum sind Teil der Nacktsamer (Gymnospermae). Das Persönlichkeitsprofil des typischen Thuja-Patienten lässt sich folgendermaßen umreißen:

Psyche

Empfindsame Menschen, die sich oft in einer diffusen Weise wertlos oder schuldig fühlen. Sie entwickeln eine Abneigung gegen sich selbst, die im Extremfall bis zum Selbst-Ekel gehen kann. Der Thujatyp zieht sich gerne in

seine Privatsphäre zurück und kapselt sich ab. Mitunter kann er ungeduldig, bockig oder wütend reagieren. Diese Leute haben häufig einen Bezug zum Spirituellen bzw. eine stark intuitive bis mediale Wahrnehmung. Im weiteren Verlauf der Störung werden sie zunehmend unsicher, konfus und depressiv.

Körperliche Beschwerden

WASSER 1 (☽, Magenmeridian): Beschwerden im Magen-Darm-Kanal – (Sekundärbereich:) rheumatische Schmerzen, Knacken und Krachen der Gelenke

WASSER 2 (♃, Blasenmeridian): Blutungsneigung in Blase und Mastdarm. Harnröhren-, Vaginalausfluss, Entzündung von Geschlechtsdrüsen, viele nächtliche Erektionen, empfindliche Genitalien, gelb-grüner Ausfluss. Polypen. Harndrang, Blase wie gelähmt, süßlicher Schweiß, übelriechende Genitalien – (Sekundärbereich:) Laufen der Nase beim Stuhlgang, zähe Schleimhautsekretionen, Fließschnupfen (riecht nach Fischlake); dicke schleimige Sekrete

WASSER 3 (♃, Dünndarmmeridian): Schleimhautentzündungen, Lymphstau, Blutungsneigung in Nase und Mund – (Sekundärbereich:) Bewegung im Unterbauch wie von etwas Lebendigem; Verstopfung (harte braune Knollen), chronischer Durchfall nach dem Frühstück mit schwallweiser Entleerung

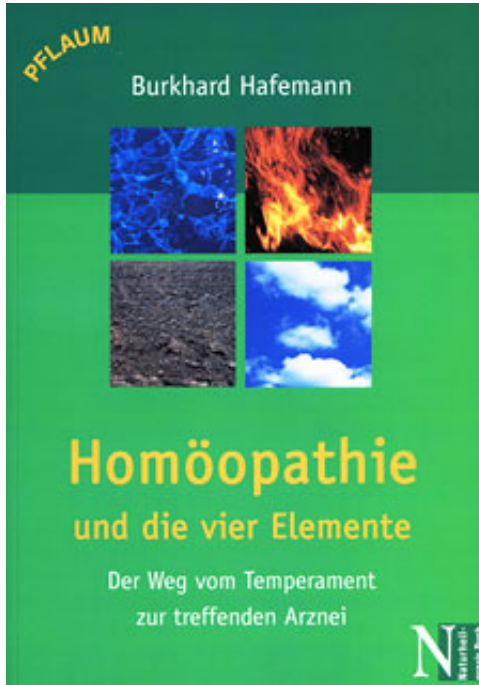
Typ

verfroren, träge-blockiert oder in Eile, trockene, gespaltene Haare, weißliche Lippen; gelbe, blasse, fleckige, ölige Haut, oft mit Pickeln; Warzen im Gesicht und an Extremitäten

Die Nähe zum phlegmatischen Temperament/WASSER-Element sticht ins Auge; der Bezug zu den flüssigen Verteilernsystemen, die Beschwerden in den Bereichen WASSER 1, WASSER 2 und WASSER 3 werden deutlich; auch die Signaturen des immergrünen Baumes deuten in diese Richtung. Wir ordnen den Thujabaum, wie auch andere Vertreter der Kiefernartigen, dem Wasserelement zu.

In ähnlicher Weise lassen sich weitere bekanntere homöopathische Arzneien den vier Elementen zuordnen:

FEUER	WASSER	ERDE	LUFT
Aconitum napellus <i>Blauer Sturmhut</i>	Abies nigra <i>Schwarzfichte</i>	Bryonia alba <i>Zaunrübe</i>	Arnica montana <i>Arnika</i>
Berberis vulgaris <i>Sauerdorn</i>	Agaricus muscarius <i>Fliegenpilz</i>	Castanea sativa <i>Edelkastanie</i>	Bellis perennis <i>Gänseblümchen</i>
Cactus grandiflorus <i>Königin der Nacht</i>	Allium cepa <i>Zwiebel</i>	Colocynthis <i>Koloquinte</i>	Carduus marianus <i>Mariendistel</i>
Cocculus indicus <i>Scheinmyrte</i>	Avena sativa <i>Hafer</i>	Crataegus <i>oxyacantha</i> <i>Weißdorn</i>	Chamomilla <i>Kamille</i>
Opium <i>Schlafmohn</i>	Iberis amara <i>Bittere Schleifen- blume</i>	Geranium macu- latum <i>Storchschnabel</i>	China officinalis <i>Chinarindenbaum</i>
Piper nigrum <i>Pfeffer</i>	Iris versicolor <i>Schwertlilie</i>	Juglans cinerea <i>Walnuss</i>	Coffea <i>Kaffee</i>
Staphisagria <i>Rittersporn</i>	Lilium tigrinum <i>Tigerlilie</i>	Melilotus officinalis <i>Steinklee</i>	Erica vulgaris <i>Heidekraut</i>
	Lycopodium <i>Bärlapp</i>	Rhus toxicodendron <i>Giftsumach</i>	Gelsemium semper- virens <i>Gelber Jasmin</i>
	Sarsaparilla officinalis <i>Stechwinde</i>	Ruta graveolens <i>Weinraute</i>	Ignatia <i>Ignatius-Brechnuss</i>
	Thuja (s.o.) <i>Lebensbaum</i>		Melissa officinalis <i>Zitronenmelisse</i>



Burkhard Hafemann

Homöopathie und die vier Elemente

224 Seiten, kart.
erschienen 2010



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de